

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung Master KW

(Stand Januar 2016)

A) Mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Abschlussprüfung ist eine Modulteilprüfung. Prüfungsgegenstand der Abschlussprüfung ist der Inhalt eines Wahlpflichtmoduls, an welchem Sie erfolgreich teilgenommen haben. Sie erklären bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung, welches der Wahlpflichtmodule, an dem Sie erfolgreich teilgenommen haben, Prüfungsgegenstand der Abschlussprüfung sein soll. Für die Abschlussprüfung werden insgesamt neun ECTS-Punkte vergeben. Die mündliche Prüfung zum Abschluss des Master-Studienganges erfolgt am Lehrbereich von Prof. Peiser zu allen Wahlpflichtmodulschwerpunkten, also 1) Kommunikationstheorie und -geschichte, 2) Publizistik und Journalistik, 3) Mediensysteme und Kommunikationspolitik, 4) Medienökonomie und PR und 5) Medienwirkung und Mediennutzung.

I) Gegenstände und Ablauf

- *Prüfungsthemen:* In der mündlichen Prüfung werden Sie über zwei Themen geprüft, die einem dieser Wahlpflichtmodulschwerpunkte zuzuordnen sind. Die zwei Themen sollen nicht zu eng und nicht zu breit sein und sich ausreichend voneinander unterscheiden. Eines der zwei gewählten Themen muss ein solches sein, für das anderweitig noch keine Leistungsnachweise erbracht wurde (wie zum Beispiel Referat und Hausarbeit im Masterstudium). Um eine Vorstellung von dem Zuschnitt eines Themas zu bekommen, finden Sie unter Punkt II) Themen-Beispiele.
- *Literaturliste:* Für jedes der zwei Themen, zu denen Sie am Lehrstuhl von Prof. Peiser geprüft werden, recherchieren Sie bitte eigenständig Literatur. Der Umfang der Literaturliste ist nicht exakt festgelegt. Als Richtwerte können etwa 6-8 Aufsätze/Buchkapitel oder 1 Buch und 4-5 Aufsätze/Buchkapitel je Thema gelten. Beleuchten Sie das Thema aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven. Für einen ersten Überblick zum Thema können Sie selbstverständlich allgemeine Einführungswerke/Lehrbücher der Kommunikationswissenschaft heranziehen (zum Beispiel Kunczik/Zipfel: Publizistik, Fischer Lexikon Publizistik/Massenkommunikation); diese Werke sollten allerdings nicht auf der Literaturliste erscheinen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Literatur bitte Monographien, Handbücher und Standardwerke zu dem betreffenden KW-Bereich (z.B. Kiefer: Medienökonomie; Schenk: Medienwirkungsforschung) sowie Aufsätze aus Sammelbänden und Fachzeitschriften.
- *Prozedere:* Die Themenvorschläge und die Literaturliste müssen rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vorliegen. Alle für die Prüfung nötigen Vereinbarungen sollten Sie umgehend in Angriff nehmen, sobald feststeht, dass Sie am Lehrbereich von Prof. Peiser geprüft werden. Bitte wenden Sie sich dazu an einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin des Lehrbereichs.
 - a) Die Studiengangskoordinatorin informiert per Rundmail und über die Website des IfKW über den Anmelde- und Bearbeitungszeitraum. Die Anmeldung erfolgt dann im angegebenen Zeitraum über das Onlineportal (<http://www2.ifkw.uni-muenchen.de/pruefungen/master/>, Anmeldezeitraum: Juli, Prüfungszeitraum November/Dezember). Mindestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin sollte die Literaturliste feststehen, damit Sie genügend Zeit zur Vorbereitung haben. Dazu sollten Sie noch einmal eine oder zwei Wochen früher (also ca. fünf Wochen vor Ihrem Prüfungstermin) zur Themenvereinba-

rung in die Sprechstunde eines Mitarbeiters des Lehrbereichs gehen. Für dieses Beratungsgespräch wählen Sie bitte Themen aus dem Wahlpflichtmodulschwerpunkt, zu dem Sie am Lehrbereich von Prof. Peiser geprüft werden. Es ist hilfreich, wenn Sie mehr als die zwei geforderten Themenvorschläge machen, da Sie auf diese Weise keine Zeit verlieren, wenn eines der Themen nicht angemessen sein sollte. Senden Sie die Themenvorschläge bitte zwei bis drei Tage vor dem Besuch in der Sprechstunde an den jeweiligen Mitarbeiter.

- b) Wenn die Themen vereinbart wurden, können Sie die Literaturliste erstellen. Senden Sie die Literaturliste bitte zwei bis drei Tage vor dem Besuch in der Sprechstunde an den jeweiligen Mitarbeiter. Bei der Besprechung weisen wir Sie eventuell auf notwendige Ergänzungen oder Änderungen der Literaturliste hin, die Sie dann umgehend vornehmen sollten. Senden Sie die geänderte Liste dann erneut an den jeweiligen Mitarbeiter.
- c) Nach dem O.K. des Mitarbeiters kann die Liste an Prof. Peiser weitergeleitet werden.
- d) Wenn Sie keine gegenteilige Nachricht erhalten, gilt diese Literaturliste dann als Prüfungsgrundlage.

Grundlage der mündlichen Masterprüfung bildet die Masterprüfungsordnung. Die dort getroffenen Regelungen sind verbindlich.

II) Themen-Beispiele für die Prüfung

Diese Beispiele decken keineswegs das gesamte Spektrum ab, sondern sollen einen Eindruck von den möglich Themenfelder vermitteln. Ein einzelnes Themenfeld kann (nicht muss!) auch noch etwas enger gefasst werden. Speziellere Themen sind denkbar, wenn dadurch eine etwas tiefer gehende Diskussion möglich ist. So könnten Sie sich zum Beispiel über das gesamte Themenfeld „Mobile Medienkommunikation“ prüfen lassen, aber auch über speziellere Aspekte wie etwa „mobile Mediennutzung“ oder „mobile Inhalte“. Beim Themenfeld „Medien in der DDR“ wären zum Beispiel die Themenzuschnitte „Mediennutzung in der DDR“ oder „Rundfunk in der DDR“ vorstellbar. Gerne können Sie vergleichbare Themen selbst vorschlagen.

1) Kommunikationstheorie und -geschichte

(Spezielle) Kommunikationsmodelle und -theorien

(Spezielle) Medientheorien

Mediengeschichte (z.B. Geschichte des Rundfunks, der Presse)

Medienwandel

Medialisierung

Expansion der Massenkommunikation im 19. Jahrhundert

2) Publizistik und Journalistik

Vertrauen in Journalismus

Journalistenausbildung

Laien-/Bürgerjournalismus

Online-Journalismus

Journalistische Berufsethik

Theorien/Faktoren der Nachrichtenauswahl

News Bias

Politische Kommunikation

3) Mediensysteme und Kommunikationspolitik

Duales Rundfunksystem

Medien im Nationalsozialismus

Medien in der DDR

Mediensystem Frankreichs

Medienfreiheit

Mediensebstkontrolle

Online-Medien

Presse seit 1945

Mobile Medienkommunikation

Digitale Spaltung

Jugendmedienschutz

4) Medienökonomie und PR

Finanzierung der Medien

Werbewirtschaft und Werbemarkt

Pressemarkt und Pressevertrieb

Medienkonzentration

Medienmarken

Redaktionsmanagement

Redaktionelles Marketing

Organisationskommunikation

Berufsfeld PR

Theorien der PR

Verhältnis zwischen Journalismus und PR

5) Medienwirkung und Mediennutzung

Agenda-Setting

Gewalt in den Medien

Wissenskluft

Kultivierungshypothese

Schweigespurale

Two-Step-Flow

Uses and Gratifications

Dynamisch-transaktionaler Ansatz

Mood Management

Mediensozialisation

B) Schriftliche Abschlussprüfung

Bitte besprechen und vereinbaren Sie mit Prof. Peiser frühzeitig ein Thema für Ihre Masterarbeit. Ohne Einverständnis des Betreuers/Gutachters kann keine Anmeldung beim Prüfungsamt erfolgen. Die Beispielliste bisheriger Abschlussarbeiten gibt Ihnen einen Eindruck über das thematische Spektrum von Abschlussarbeiten am Lehrbereich von Prof. Peiser. Es wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

- Zunächst kommen Sie zu einem unverbindlichen Themengespräch zu Prof. Peiser in die Sprechstunde. Dieses Gespräch sollte rechtzeitig vor der geplanten Anmeldung (siehe unten) stattfinden, spätestens jedoch vier Wochen vorher.
- Nachdem Sie sich endgültig dazu entschieden haben, die Abschlussarbeit bei Prof. Peiser zu schreiben, teilen Sie dies Prof. Peiser mit und melden Ihre Prüferwahl bei der Studiengangskordinatorin des Master-Studiengangs. Diese informiert per Rundmail und die Website des IfKW über den Anmelde- und Bearbeitungszeitraum. Die Anmeldung erfolgt dann im angegebenen Zeitraum über das Onlineportal <http://www2.ifkw.lmu.de/pruefungen/mathesis/>
- Nach Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen informiert das Prüfungsamt offiziell über Thema, Prüfer und Bearbeitungszeitraum.
- Verfassen Sie ein **Exposé** zu Ihrer Arbeit (Arbeitstitel, Kontext/Relevanz, Fragestellung, geplantes Vorgehen). Das Exposé sollte einen Umfang von ein bis zwei Seiten aufweisen und muss spätestens drei Wochen vor Beginn der Bearbeitungszeit bei Prof. Peiser eingereicht werden. Es dient der Diskussionsgrundlage für die weitere Beratung und das Forschungskolloquium.

Die Masterarbeit muss gemäß den Regularien der Prüfungsordnung dreifach in schriftlicher Form im Prüfungsamt abgegeben werden. Darüber hinaus wurde am Institut vereinbart, schriftliche Prüfungsarbeiten künftig einer elektronischen Überprüfung auf die Einhaltung der wissenschaftlichen Redlichkeit zu unterziehen. Zu diesem Zweck muss die Arbeit zusätzlich als durchsuchbare PDF-Datei per E-Mail bei Prof. Peiser (peiser@ifkw.lmu.de) eingereicht werden.